

Bingo!

Es will Weihnachten werden ...	Lassen sie uns dem Stern folgen (bis an die Krippe).	Gott will uns ganz nah kommen.	Gott wurde ein kleines/wehrloses /schutzloses Kind.
Lassen sie auch uns an die Krippe treten.	Weihnachten können wir nicht feiern ohne den Gedanken an Ostern.	Gott macht sich (ganz) klein, damit wir groß werden.	Ich wünsche uns allen, dass wir etwas von der weihnachtlichen Ruhe mitnehmen.
Das ist der Zusage, den wir auch in unserer Zeit heute brauchen!	Gott wird einer von uns.	Wir können einander ein Licht weitergeben.	Mitten in der Dunkelheit dieser Welt und unseres Lebens leuchtet ein Licht auf.
Dass wir einander beschenken - und ein Lächeln zurückgeschenkt bekommen.	Und weil Gott sich ganz verschenkt, können auch wir Liebe schenken.	Eine Aufforderung, wieder wie ein Kind zu sein.	Das ist das Geheimnis von Weihnachten.

Quelle: www.philipp-greifenstein.de

Man kann ja gar nicht früh genug an Weihnachten denken. Spätestens wenn sich die gespenstischen Nebel von Halloween aus den Gängen der Supermärkte verzogen haben, und die kunstvollen Kürbisschnitzereien vor den Reihenhäusern den Weg alles Vergänglichen gegangen sind, wird es höchste Zeit für die stille Zeit.

Noch bevor das Erscheinen des ersten Coca-Cola-Weihnachtstrucks auf dem Bildschirm offiziell die gefühlte Adventszeit einläutet, können sich Freunde der gepflegten Inkarnation schon auf einem anderen Weg in erbauliche Stimmung bringen: durch den Blick auf dieses Buzzword-Bingo zur Weihnachtspredigt. (Okay, es heißt normalerweise „Bullshit-Bingo“, aber sowas

schreiben wir in der LS nun mal nicht). Erfunden hat es der junge Theologe Philipp Greifenstein. Ihm fiel nämlich auf, dass viele Weihnachtspredigten aus einem recht kleinen Fundus schöner Gedanken schöpfen.

Die sechzehn Quadrate versprechen aufmerksamen Hörerinnen und Hörern also eine große Freude: neben der frohen Botschaft, die in bewährter Weise verkündigt wird, lässt sich noch ein spielerischer Gewinn aus der Predigt ziehen. Wer zuerst eine Reihe komplettiert hat, darf aufstehen und „Bingo!“ rufen. Ist das nicht ein Zusage, wie wir ihn in unserer Zeit heute brauchen?

Frohes Fest(predigen)!

Bernhard Spielberg